Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267287

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Julius-Scharre-Straße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 5

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; mit Laden (ehemalige Apotheke), Gründerzeitgebäude mit späthistoristischer Fassade, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus mit Laden ist eine ehemalige Apotheke und wurde um 1905 erbaut, ist aber im Kern deutlich älter. Die Fassade des massiv errichteten, zweigeschossigen Baus ist im späthistoristischen Stil der Gründerzeit gestaltet und wird von Putzbändern, Putzspiegeln, Lisenen und Konsolen, die auf Höhe des Gurtgesims platziert sind, durchgliedert. Die Fenster des Erdgeschosses links und rechts der zwei mittigen, gerade abschliessenden Schaufenster der Ladenzone haben einen segmentbogenförmigen Abschluss. Die Fenster des Obergeschosses schließen gerade ab und werden von Bedachungen bekrönt. Die äußeren Fenster und die zwei mittigen Fenster werden durch die Einfassungen zu Zwillingen zusammengefasst. Oberhalb erhebt sich zentral im Dach ein markantes Zwerchhaus mit einem Neorenaissancegiebel mit Apothekerzeichen, das von zwei Dachgaupen mit Bogendach flankiert wird. Die nachvollziehbaren bauzeitlichen Entstehungsphasen, die authentische historistische Fassadengestaltung und die Einbindung in die historische Häuserzeile der Julius-Scharre-Straße begründen die baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung des Wohn- und Geschäftshauses.

LfD/ 2013

Datierung um 1905, im Kern viell. älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 725 722**
Aufnahmejahr	1999
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.